

Klimaschutz heute. Wirtschaftlich, innovativ, sinnvoll.



Unternehmen für
Ressourcenschutz
beraten · vernetzen · fördern

Dezember 2012

Liebe Leserin, lieber Leser,

Das Jahr geht zu Ende – unsere guten Tipps bleiben! In diesem Newsletter erfahren Sie u. a., wie Sie bei Fernwärme und Lüftung sparen können. Aber im Dezember geht's nicht nur ums Geschäft: *Unternehmen für Ressourcenschutz* wünscht Ihnen frohe Festtage, Gesundheit und gute Energie für 2013!

Die Themen dieser Ausgabe:

> Beleuchtung aus der Förderung > Fernwärme: Auch hier lässt sich sparen > Jetzt informieren: Sanierung von Lüftungsanlagen > Neue Förderung für Sanierung von Gewerberäumen > EUROGATE und E.ON Hanse für mehr Energieeffizienz

AKTUELL



Unternehmen für
Ressourcenschutz
beraten · vernetzen · fördern

Beleuchtung aus der Förderung

Auch wenn das Streichen von Geldern nicht für alle erfreulich ist: Das Ende der LED-Förderung markiert einen großen Erfolg, denn die Technologie trägt sich nun selbst. Mit Einsparquoten von bis zu 70 Prozent, hoher Lebensdauer und geringen Wartungskosten erreichen die inzwischen marktgängigen Leuchtdioden eine immer bessere Wirtschaftlichkeit bzw. kürzere Amortisationszeiten von 3 bis 6 Jahren. Mit LED hat ein Technologiesprung in der Energieeffizienz von Beleuchtungsanlagen stattgefunden, der durch das Förderprogramm *Unternehmen für Ressourcenschutz* über elf Jahre hinweg angestrebt wurde. Und so wird die Hamburger Förderung in diesem Bereich zum 1. Januar 2013 eingestellt. Aber: Seit dem 1. Oktober 2012 gibt es ein neues Bundesförderprogramm für Beleuchtungssanierungen. Weitere Infos unter www.bafa.de/bafa/de/energie/querschnittstechnologien oder bei

Roland Schulz: 040/428 40-3481

GUT ZU WISSEN



Fernwärme: Auch hier lässt sich sparen

Sparen beim Heizen – das geht auch bei Fernwärme. Während die Verbrauchsreduktion bei Öl- oder Gasheizungen den meisten vertraut ist, kennen nur wenige die Optimierungsmöglichkeiten bei der Versorgung durch Fernwärme. Dabei kann sowohl durch Umbauten in und am Gebäude als auch durch Nutzungsänderungen gespart werden. Sie sind interessiert? Auf dem angehängten Infoblatt* der Vattenfall Wärme Hamburg GmbH finden Sie konkrete Angebote und Ansprechpartner. Der Energieversorger bietet seinen Fernwärmekunden an, die Vertragsleistung kostenfrei an den neuen Bedarf anzupassen. Wenden Sie sich bei Interesse direkt an einen Vattenfall-Mitarbeiter oder lassen Sie sich von *Unternehmen für Ressourcenschutz* beraten. Unsere Expertin:

Marina Faber 040/42840-2151

*Das Infoblatt finden Sie demnächst auch unter www.hamburg.de/heizungsnetzwerk



Netzwerk
Kälteeffizienz
Hamburg

Jetzt informieren: Sanierung von Lüftungsanlagen

Ganz klar: Wirtschaftlichkeit steigert die Attraktivität von Gebäuden. Gerade Objekte aus den 70ern und 80ern werden zurzeit saniert, um den Marktwert zu heben. Eine nachhaltig wirksame Maßnahme ist die Sanierung von Lüftungs- und Klimaanlage – sie kann die Betriebskosten um bis zu 50 Prozent reduzieren! Um die guten Optimierungsmöglichkeiten im Bereich Lüftung publik zu machen, haben die Firmen Gertec und KLIMAhaus ein Informationsblatt erstellt. Inhalt: Hinweise zur Planung, zu möglichen Effizienzpotenzialen und auch zu gesetzlichen Anforderungen. Das im Rahmen des Netzwerkes Kälteeffizienz in Auftrag gegebene Infoblatt hängt dieser Mail an, Sie finden es aber auch unter www.hamburg.de/kaeltenetz* ("Infos zur Kälteeffizienz"). Ihre Ansprechpartnerin bei *Unternehmen für Ressourcenschutz*:

Christine Schauer: 040/428 40-2252

*Im Januar 2013 startet der Relaunch von Hamburg.de. Eventuelle Fehlermeldungen bei der Verlinkung bitten wir zu entschuldigen.

Neue Förderung für Sanierung von Gewerberäumen



Seit dem 1. Oktober 2012 gibt es ein neues Förderangebot der Hamburgischen Wohnungsbaukreditanstalt: Die WK bezuschusst die energetische Modernisierung von Gebäuden, die nicht überwiegend dem Wohnen dienen und für die bis 31. Dezember 1994 eine Baugenehmigung vorlag. Der Förderbetrag richtet sich nach der Höhe der erwarteten Einsparungen: Pro jährlich vermiedener Tonne CO₂ erhalten Sie 500 Euro (max. 100.000 Euro, nicht rückzahlbar). Gefördert werden die energetische Modernisierung von Gebäudehüllen, Energieberatung und Erstellung der Energiebilanz sowie Baubegleitung durch einen unabhängigen Sachverständigen bei geförderten Maßnahmen. Weitere Informationen unter www.wk-hamburg.de. Bei der BSU berät Sie

Anke Stolper: 040/ 428 40 2117

EUROGATE und E.ON Hanse für mehr Energieeffizienz



Die Energiewende bekommt neue Impulse: Im Rahmen der Hamburger Energiekooperation betritt die E.ON Hanse Gruppe zusammen mit EUROGATE Neuland bei der Wärmeversorgung und -speicherung: Ab März 2013 versorgt ein Blockheizkraftwerk einen Teil des Hamburger EUROGATE Standorts dezentral mit Strom und Wärme. Das Innovative: Überschüssige Wärmeenergie wird ins Fernwärmenetz der E.ON Hanse eingespeist und dort zwischengespeichert. Hierdurch wird die Effektivität des BHKW deutlich verbessert. Zudem profitiert die Umwelt durch eine Reduktion des jährlichen CO₂-Ausstoßes um 2.800 Tonnen. Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) fördert das EUROGATE-Projekt als wichtige Maßnahme im Rahmen der Energiewende und der Hamburger Energiekooperation.

Foto: Erster Spatenstich am 2. November 2012: Emanuel Schiffer – Vorsitzender der EUROGATE-Gruppengeschäftsführung, Jutta Blankau – Senatorin für Stadtentwicklung und Umwelt, Udo Bottländer – Personalvorstand der E.ON Hanse Gruppe (v.l.n.r.)

Behörde für Stadtentwicklung
und Umwelt / Amt für Natur- und
Ressourcenschutz
Stadthausbrücke 8, 20355 HH
Redaktion: Christine Schauer
Tel.: 040 / 428 40-2252
christine.schauer@bsu.hamburg.de

Mit diesem Newsletter möchten wir Sie über interessante Neuigkeiten und aktuelle Themen aus dem Bereich Ressourcenschutz informieren.

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr oder lieber als E-Mail erhalten möchten, senden Sie bitte eine kurze Mail an ressourcenschutz@bsu.hamburg.de oder geben Sie uns telefonisch Bescheid. Dieser Newsletter ist ein Service der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt • Unternehmen für Ressourcenschutz.